

Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 24.6.2014

Seite 1

in Giekau, "Giekauer Kroog"

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Schwartz	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Susanne Paulsen	15.
4. Gerhard Walter f. André Spiekermann	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Koch
11.	2. GVin Nagel, Petersen, GV Graf von Platen- Hallermund, Juhls, Wulf
12.	3. AV Schütte-Felsche
	4. Frau Göttsche / Amt Lütjenburg
	5. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. André Spiekermann	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 10.6.2014 auf Dienstag, den 24.6.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Gleschendorfer Weg - Grundstücke
5. Weg von Giekau nach Dransau (Trampelpfad)
6. Verbindungsstraße Dransau bis Gemeindegrenze Pülsen
7. Energiegutachten Sporthalle
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Regenwasseranschlüsse
11. Vertragsangelegenheiten
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer TOP 4: Breitbandinfo

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 11 - 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Es bestehen folgende Änderungen zur Niederschrift vom 13.03.2014:

Zu Punkt 11 im nichtöffentlichen Teil ist unter Unterpunkt 5. Schnuppertag das Wort Lütjenburg hinter Stadt zu ergänzen.

Zudem ist unter Punkt 12 a) Grundstück Gobel durch Gogel und Herr Gobel durch Herrn Gogel zu ersetzen.

- 4 dafür

- 1 Enthaltung

4. Breitbandinfo

Herr Schütte-Felsche berichtet zum derzeitigen Stand der Breitbandversorgung. Hierbei geht er auf eine Gründung eines Breitbandzweckverbandes mit dem Amt Seident-Schlesien. Er erläutert anhand des im Vorwege zugeschickten Infoschreibens das weitere Vorgehen und die hierfür erforderliche Planung. Es erfolgt eine Diskussion und Herr Schütte-Felsche beantwortet diverse Fragen.

Der Bau- und Wegeausschuss verständigt sich darauf, dass das Thema in der nächsten Gemeindevertretung im September diskutiert wird und dann entschieden wird, ob die Gemeinde Giekau dem Zweckverband beitrifft.

Es wird kein Beschluss gefasst. Herr Schütte-Felsche hat nach seinem Vortrag den Sitzungsraum verlassen.

5. Gleschendorfer Weg - Grundstücke

Herr Schwartz geht auf die freien Grundstücke im Gleschendorfer Weg ein und fragt an, wie mit den Grundstücken weiter verfahren werden soll, um Gewerbebetriebe hier ansiedeln zu können. Es wird erklärt, dass in dem Bereich im Flächennutzungsplan gewerbliche Flächen und auch Wohngebiete ausgewiesen sind. Es wird vorgeschlagen, Herrn Kühle von dem Planungsbüro B2K zur nächsten Sitzung einzuladen. Es wäre zu überlegen, eine Änderung im F-Plan und B-Plan vornehmen zu lassen, damit die Gemeinde mehr über die Ansiedlung von Gewerbegebieten erfahren kann, um besser über die Angelegenheit entscheiden zu können.

Es wird kein Beschluss gefasst.

6. Weg von Giekau nach Dransau (Trampelpfad)

Herr Schwartz berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt in mehreren Ausschüssen auf der Tagesordnung stand, bisher noch kein Beschluss zum Trampelpfad zustande gekommen ist. Es ist fraglich, ob der Trampelpfad hergerichtet werden oder zurückgebaut werden soll. Zudem wurde festgestellt, dass die Gemeinde die Verkehrssiche-

rungspflicht für diesen Trampelpfad übernommen hat. Herr Schwartz schlägt vor, dass seitens des Amtes eine Preis Anfrage für den Rückbau des Trampelpfades gemacht wird.

- 3 dafür
- 2 dagegen

7. Verbindungsstraße Dransau bis Gemeindegrenze Pülsen

Herr Schwartz erklärt, dass in den Sommerferien die Straße von Dransau nach Pülsen vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband neu asphaltiert werden soll. In dem Zuge wird ein Rückbau der militärischen Infrastruktur erfolgen. Die Kosten des Rückbaus werden vom Bund erstattet. Herr Koch berichtet, dass er beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband angefragt hatte, andere Maßnahmen wie z.B. das Hochsetzen von Bordsteinen mit durchführen zulassen, wenn dort bereits asphaltiert wird. Hierfür würden dann 25 Euro pro Quadratmeter auf die Gemeinde zukommen.

8. Energiegutachten Sporthalle

Herr Schwartz geht auf das Gutachten für die Sporthalle ein und teilt mit, dass die Heizung 25 Jahre alt ist und in den nächsten 5 Jahren ausgetauscht werden muss. Zudem teilt er mit, dass sich seit längerer Zeit ein Marder auf dem Dachboden befindet und bevor dort Maßnahmen ergriffen werden, dieser beseitigt werden muss. Es wird vorgeschlagen, den Marder zu beseitigen und die Sporthalle in einer kompletten Maßnahme zu sanieren. Zusätzlich soll Herr Otto von der IfG-Nord zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen werden. Zusätzlich soll eine Beratung im Finanzausschuss stattfinden.

9. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Verschiedenes

Frau Paulsen berichtet,

- dass die Toilette im Gildehaus verschmutzt ist und evtl. überlegt werden sollte, einen Reinigungsdienst dafür einzustellen,
- dass die Bushaltestelle in Fresendorf an der B202 saniert werden müsste,
- dass in Fresendorf bei dem Grundstück Lorenzen (Stand schwarzes Brett) der Graben verrohrt wurde,
- dass der Weg Fresendorf nach Breitenfeld gemäht werden sollte,
- fragt an wie weit es mit der Einmündung im Gleschendorfer Weg ist. Hierzu soll Herr Landschof nochmal Auskunft geben,
- ob der Ölböhmer Weg begradigt ist. Hierzu wird berichtet, dass dieser nochmal begradigt werden muss und Kosten nach Stundenlohn anfallen.

Herr Juhls teilt mit, dass an der Alten Meierei 2 der Bürgersteig mit einer Rasenfläche bedeckt ist. Hierzu soll der Eigentümer seitens des Amtes aufgefordert werden, den Bürgersteig wieder ordnungsgemäß herzustellen.